

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА**  
**ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК**

30.08.2016г. - Вариант 1

Модул 1 – време за работа 60 мин.

**I. HÖRVERSTEHEN**

**Text A**

**Schokoladenleidenschaft seit 100 Jahren**

*Sie hören den Text zweimal. Sie müssen bei Ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu keine Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben Sie 2 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 -10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

**1. Die Form der Ritter-Sport-Schokolade ist dem Gründer Alfred Ritter eingefallen.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**2. Das Unternehmen Ritter Sport gibt es seit Anfang des 20. Jahrhunderts.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**3. Für Alfred Ritter hat soziale Verantwortung Priorität.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**4. Alfred Ritter war einer der besten Psychotherapeuten.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**5. Alfred Ritter stellte sich gegen die Atomindustrie.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**6. Alfred Ritter investierte erfolgreich in Elektroautos.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**7. Alfred Ritter gehört zu den besten Arbeitgebern Deutschlands.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**8. Alfred Ritter bekam die Auszeichnung „Ökomanager des Jahres“.**

A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**9. Die Familie von Alfred Ritter ist stolz auf seine Auszeichnung.**

- A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**10 . Alfred Ritter will endlich mit seinen Tätigkeiten Schluss machen.**

- A) richtig      B) falsch      C) keine Information im Text

**Text B**

*Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben 11 - 15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

**87-jähriger Marathoni: "Ohne das Laufen wäre ich im Alter einsam"**

**11. Das Laufen entdeckte Werner Sonntag ...**

- A) im Jahre 2002.  
B) vor 17 Jahren.  
C) durch einen Blogg im Internet.  
D) als er 39 Jahre alt war.

**12. Er nahm am Ultramarathon teil, denn ...**

- A) seine Familie nahm auch daran teil.  
B) der Arzt empfahl ihm das.  
C) sein Wunsch war immer länger zu laufen.  
D) damit gewann er viel Geld.

**13. Wenn man Marathon laufen will, muss man ...**

- A) nur körperlich gut trainiert sein.  
B) körperlich und strategisch gut vorbereitet sein.  
C) ständig an die riesige Distanz denken.  
D) nur die Distanz gut kennen.

**14. Die Trainingsläufe waren für Werner ...**

- A) langweilig, weil der Wettbewerb fehlte.  
B) eine echte Quälerei.  
C) motivationslos.  
D) voll Probleme.

## 15. Heutzutage hat Werner ...

- A) große Bewegungsprobleme.
- B) keine sozialen Kontakte.
- C) Probleme mit der Gesundheit.
- D) immer wieder viele Freunde.

## II. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ

### Teil A

**Aufgabe:** *Lesen Sie bitte zuerst den Text im Zusammenhang! Kreuzen Sie danach A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an, nachdem Sie ein passendes Wort für die Lücke ausgesucht haben!* (Aufgaben 16 – 30)

### **Nicht gleich zur Nachhilfe schicken**

Bringt das Kind eine schlechte Note nach Hause, sollen es die Eltern nicht gleich zur Nachhilfe schicken. Das ... (16) Ilka Hoffmann, Verantwortliche für den Bereich Schule bei GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft). Eine solche Zensur ist ein ... (17) Signal, dass der Sohn oder die Tochter bei ... (18) Lernschritt Probleme hat.

Zuerst sollen Eltern herausfinden, an welcher ... (19) das Problem liegt. „Am besten vereinbaren sie mit der Lehrerin ... (20) einen Termin und schauen sich die Fehler genau ... (21)“, sagt Frau Hoffman. Ist die schlechte Note zum Beispiel ... (22) Rechnen, kann es dafür verschiedene Ursachen geben. ... (23) genauer man herausfinden kann, woran das Problem liegt, ... (23) leichter kann man diesen Schritt üben. Dazu müssen Eltern nicht gleich tief in die Tasche ... (24) und das Kind zur Nachhilfe schicken: „Ich würde erst mal ... (25) dem Lehrer nachfragen und gezielt um Übungsmaterial für zu Hause bitten.“

Wichtig ist ... (26) das Gespräch mit dem Kind. „Fragen Sie es konkret: Hattest du Angst ... (27) der Arbeit? Hast du zu wenig gelernt oder zu wenig Zeit gehabt?“, meint Hoffmann. Und spricht weiter: „Eine schlechte Note ist aber nicht das einzige Signal, dass in der Schule etwas ... (28). Meist fällt es schon bei den Hausaufgaben auf: Die Kinder drücken sich vor einem bestimmten Fach oder sitzen sehr lange daran. Hier ... (29) Eltern Fragen stellen und

gemeinsam mit dem Nachwuchs überlegen, woran das liegt. Manchmal beherrschen die Kinder den Stoff, ... (30) aber die Aufgabenstellung nicht.“

- |     |                     |                 |                 |                   |
|-----|---------------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| 16. | A) empfiehlt        | B) empfählt     | C) empfohl      | D) empfiehlt      |
| 17. | A) erstes           | B) erstens      | C) erste        | D) erstmals       |
| 18. | A) mancher          | B) welchen      | C) einem        | D) keinen         |
| 19. | A) Platz            | B) Stelle       | C) Ort          | D) Position       |
| 20. | A) dringend         | B) schnellig    | C) zweifelnd    | D) gleichfalls    |
| 21. | A) mit              | B) zu           | C) um           | D) an             |
| 22. | A) zum              | B) beim         | C) auf dem      | D) über das       |
| 23. | A) Je ... desto     | B) Desto ... je | C) Um ... so    | D) Wie ... so     |
| 24. | A) nehmen           | B) greifen      | C) stecken      | D) tun            |
| 25. | A) bei              | B) nach         | C) zu           | D) um             |
| 26. | A) außerdem         | B) außer dem    | C) außer allem  | D) außerdem       |
| 27. | A) aus              | B) zu           | C) vor          | D) von            |
| 28. | A) problemlos läuft | B) besser geht  | C) schief läuft | D) unerwartet ist |
| 29. | A) wissen           | B) mögen        | C) wollen       | D) können         |
| 30. | A) erfahren         | B) verstehen    | C) kennen       | D) versuchen      |